

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 45

Illustration: "- - und jetzt im Stuchrzflug abel!"
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GIOVANNETTI

« — — und jetzt im Schturzflug abe! »

319/264

Bitte nicht als «dreihundertneunzehn
Zweihundertvierundsechzigstel» zu lesen,
sondern «319 zu 264». Und was soll das
sein? Etwa ein Vitaminpräparat zur
Hautverjüngung? Das Goalverhältnis
der letzten fünfundzwanzig Jahre des
Fußballclubs Gingg? – Mit nichten! Das

ist der neue Name des ungarischen Stahl-
werks Csepel. Der Name soll der Ab-
stimmung in der französischen Kammer,
die mit 319 Nein gegen 264 Ja die EVG
ablehnte, ein Denkmal setzen.

Wenn das Schule macht, so könnte sich
der Zürcher Verein für das Frauenstimm-
recht künftighin «93/58» nennen. Mit

diesen Stimmzahlen ging nämlich im
Kantonsrat der Antrag bachab, es möchte
künftighin bei Erteilung des Stimm- und
Wahlrechts nicht mehr auf die Länge der
Hosenbeine abgestellt werden. (Die Länge
der Haare ist ja heute kein Kriterium
mehr, angesichts der gedauerwellten
Langhaarjünglinge.)

AbisZ